

Schnelle Lieferung überzeugt SECCO

Nach dem Beschluss, in der Nähe von Shanghai eine petrochemische Anlage im Wert von 2,7 Milliarden US-Dollar zu bauen, stand SECCO vor der schwierigen Aufgabe, Hunderte von Auftragnehmern und Lieferanten zu koordinieren.

„Wir haben ABB als unseren Hauptlieferanten für Nieder- und Mittelspannungsprodukte sowie intelligente Relais gewählt, weil uns die Qualität, der Preis und die Fähigkeit von ABB überzeugt haben, scheinbar ungleiche Systeme zu integrieren“, erklärt Mark Petrie, Beschaffungsleiter bei SECCO.

Um den Koordinationsprozess zu vereinfachen, hat SECCO eine Strategie zur Produktstandardisierung entwickelt. Petrie: „Wir haben uns den Standort genau angesehen, haben überlegt, was wir für den Bau von zehn verschiedenen Werken brauchen und eine Liste von 20 oder 25 Produkten und möglichen Aufträgen erarbeitet, bei denen ein erhebliches Rationalisierungspotenzial bestand. Gleichzeitig wurde für diese Produkte in einem umfassenden Vorqualifizierungsverfahren eine Bieterliste von akzeptablen Lieferanten zusammengestellt.“

Aus dieser Bieterliste gingen nach dreimonatigen Vorbereitungen und gründlichen Überlegungen fünf Beschaffungsverträge von SECCO hervor, in denen ABB die Rolle des Hauptlieferanten für Energietechnik (Main Electrical Vendor) zufiel.

Die leitende Elektroingenieurin des Projekts Ying Hua, die bei SECCO für die Stromversorgung und Stromverteilung zuständig ist, betont, dass ABB von allen Anbietern im Energiebereich das überzeugendste Angebot eingereicht hat.

Beeindruckende Übersicht

„Wir haben schnell erkannt, dass ABB in der Lage ist, Schaltanlagen in sehr kurzer Zeit vor Ort herzustellen“, sagt Ying Hua auf der Baustelle, die 45 Minuten vom Zentrum Shanghais entfernt liegt. „Zur Unterstützung der Steuerung und Überwachung brauchten wir Kommunikationsfähigkeit – oder so genannte intelligente Schaltanlagen.“

Vor dem Hintergrund des lärmenden Treibens auf der Baustelle fügt Petrie hinzu: „Das SCADA-(Steuerungs-) System von ABB erlaubt es unseren Werksleitern zudem, den gesamten Komplex am Bildschirm zu überwachen.“

Diese „Fernsteuerung“ der Energieversorgung ist von entscheidender Bedeutung um die Produktion in Betrieb zu halten. „Darüber hinaus machen diese intelligenten Produkte eine aufwändige Festverdrahtung bei der Inbetriebnahme überflüssig. Zudem weisen sie im Voraus selbständig auf Wartungsarbeiten hin. Dadurch sparen

wir Zeit und Geld.“

Qualität vor Preis – der neue Trend

Wie Ying Hua und Petrie ausführen, richtet sich der Einkauf auf dem chinesischen Markt noch immer stark nach dem Preis. „Chinesische Unternehmen, insbesondere Joint Ventures, verbessern jedoch zunehmend ihre Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Das kommt Lieferanten von hochwertigen Produkten zugute.“

SECCO gehört zu 50 Prozent BP und zu 50 Prozent Sinopec und der Shanghai Petrochemical Company. ABB hat von SECCO Aufträge in Höhe von rund 500 Millionen US-Dollar für verschiedene Technologien aus dem Bereich Öl, Gas und Petrochemie und für Energie- und Automationstechnik erhalten. Die energie- und automationstechnischen Produkte werden ab Anfang 2004 geliefert; die Produktion an dem Standort soll Anfang 2005 aufgenommen werden.